

Förderinfo 3/2021 im Detail

Antragstermin: 09.02.2021

Sitzungstermin: 06.04.2021

Projektkommission für Stoffentwicklung

Geraldine Bajard (Hauptmitglied Drehbuch)

Mark Hirzberger Taylor (Hauptmitglied Verwertung)

Nina Kusturica (Hauptmitglied Regie)

France Orsenne (Ersatzmitglied Produktion)

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

Anträge und Zusagen

Berechnungsmodell zur Darstellung der Geschlechter-Verhältnisse

Die Aufteilung der Antrags- bzw. Fördersummen nach Geschlecht in den Förderbereichen Stoffentwicklung, Projektentwicklung, Herstellung, Festival-Teilnahme und Kinostart in den folgenden Übersichts-Tabellen für Zusagen und Anträge erfolgt nach dem vom Schwedischen Filminstitut praktizierten **Schwedischen Berechnungsmodell**.

Betrachtet werden die drei Stabstellen Regie, Drehbuch und Produktion, die gemäß deren Geschlechter-Besetzung aufgesplittet werden. Jeder dieser Stabstellen wird ein Drittel der Antrags- bzw. Fördersummen zugerechnet, die in Folge gemäß dieser Aufsplittung dem sogenannten Frauen- bzw. Männerkonto zugeordnet werden. Um ein von der Antrags- bzw. Fördersumme unabhängiges Äquivalent auf Projektebene zu erhalten, werden die Personen der drei Stabstellen gemäß dem angegebenen Geschlecht auf die Anzahl der Anträge und Zusagen übertragen. So errechnet sich der Frauen- und Männeranteil nach Projekten.

Liegen zum Zeitpunkt der Sitzung nicht alle Angaben zu den drei Stabstellen Regie, Drehbuch oder Produktion vor, wird das System auf die angegebenen Stabstellen angewandt.

Im Förderbereich Kinostart wird zusätzlich die Zuordnung zum Geschlechteranteil bzw. -konto nach dem Geschlecht der Verleih-Personen dargestellt. Das sind die Geschäftsführer*innen bei einer GmbH und die Eigentümer*innen im Falle einer Einzelunternehmung, Personengesellschaft oder GmbH & Co KG.

Im Förderbereich Berufliche Weiterbildung erfolgt die Zuordnung zum Geschlechteranteil bzw. -konto nach dem Geschlecht der Förderungsempfängerin*des Förderungsempfängers.

Anträge und Zusagen

Übersicht gesamt: Selektive und automatische Förderung (Referenzmittel)

	Anträge ¹											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung ges.	59	100%	26,58	45%	32,42	55%	790 278	100%	364 417	46%	425 862	54%
Verwertung Festival-TN ges.	1	100%	1,00	100%	-	0%	8 860	100%	8 860	100%	-	0%
Verwertung Kinostart	1	100%	1,00	100%	-	0%	36 005	100%	36 005	100%	-	0%
Verwertung Kinostart ME ²	-	-	-	-	-	-	2 500	100%	-	0%	2 500	100%
Verwertung Kinostart ges.	1	100%	1,00	100%	-	0%	38 505	100%	36 005	94%	2 500	6%
Gesamtsumme Gender	61	100%	28,58	47%	32,42	53%	837 643	100%	409 282	49%	428 362	51%
Sonstige Verbreitung	5						96 200					
Sonstige Verbreitung ME ²	-						10 000					
Sonstige Verbreitung ⁴ ges.	5						106 200					
Gesamtsumme	66						943 843					

	Zusagen ¹											
	nach Projekten						nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung ges.	17	100%	7,25	43%	9,75	57%	239 500	100%	105 750	44%	133 750	56%
Verwertung Festival-TN ges.	1	100%	1,00	100%	-	0%	8 860	100%	8 860	100%	-	0%
Verwertung Kinostart OMB ³	1	100%	1,00	100%	-	0%	-	-	-	-	-	-
Verwertung Kinostart ME ²	-	-	-	-	-	-	2 500	100%	-	0%	2 500	100%
Verwertung Kinostart ges.	1	100%	1,00	100%	-	0%	2 500	100%	-	0%	2 500	100%
Gesamtsumme Gender	19	100%	9,25	49%	9,75	51%	250 860	100%	114 610	46%	136 250	54%
Sonstige Verbreitung	4						60 000					
Sonstige Verbreitung ME ²	-						10 000					
Sonstige Verbreitung ⁴ ges.	4						70 000					
Gesamtsumme	23						320 860					

Übersicht gesamt: Selektive Förderung

	Anträge											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung ges.	57	100%	25,92	45%	31,08	55%	760 278	100%	354 417	47%	405 862	53%
Verwertung Festival-TN ges.	1	100%	1,00	100%	-	0%	8 860	100%	8 860	100%	-	0%
Verwertung Kinostart	1	100%	1,00	100%	-	0%	36 005	100%	36 005	100%	-	0%
Verwertung Kinostart ME ²	-	-	-	-	-	-	2 500	100%	-	0%	2 500	100%
Verwertung Kinostart ges.	1	100%	1,00	100%	-	0%	38 505	100%	36 005	94%	2 500	6%
Gesamtsumme Gender	59	100%	27,92	47%	31,08	53%	807 643	100%	399 282	49%	408 362	51%
Sonstige Verbreitung	4						81 200					
Sonstige Verbreitung ME ²	-						10 000					
Sonstige Verbreitung ⁴ ges.	4						91 200					
Gesamtsumme	63						898 843					

	Zusagen											
	nach Projekten						nach Zugesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung ges.	15	100%	6,58	44%	8,42	56%	209 500	100%	95 750	46%	113 750	54%
Verwertung Festival-TN ges.	1	100%	1,00	100%	-	0%	8 860	100%	8 860	100%	-	0%
Verwertung Kinostart OMB ³	1	100%	1,00	100%	-	0%	-	-	-	-	-	-
Verwertung Kinostart ME ²	-	-	-	-	-	-	2 500	100%	-	0%	2 500	100%
Verwertung Kinostart ges.	1	100%	1,00	100%	-	0%	2 500	100%	-	0%	2 500	100%
Gesamtsumme Gender	17	100%	8,58	50%	8,42	50%	220 860	100%	104 610	47%	116 250	53%
Sonstige Verbreitung	3						45 000					
Sonstige Verbreitung ME ²	-						10 000					
Sonstige Verbreitung ⁴ ges.	3						55 000					
Gesamtsumme	20						275 860					

¹ Die Einbringung von Referenzmitteln wird sowohl bei Projekten als auch nach Antrags- bzw. Fördersummen mitgezählt (Details siehe jeweiliges Projekt).

² Mittelerhöhung/en (Abk. "ME") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da es sich um im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten handelt.

³ Zusage/n ohne Mittelbindung (Abk. "OMB") werden als Zusage/n ohne Fördersumme dargestellt, da die Fördermittel erst zu einem späteren Zeitpunkt gebunden werden.

⁴ Sonstige Verbreitungsmaßnahmen sind juristischen Personen zugeordnet, daher kein Gendering.

Förderdetails

Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG

STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

DIVA

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Bernhard Braunstein, Mona Akinola

Drehkonzept: Bernhard Braunstein, Mona Akinola

Regie: Bernhard Braunstein

Selektive Zusage: **15.000 Euro**

DIVA ist ein Film, der Opernsängerinnen durch unterschiedliche berufliche Lebensrealitäten begleitet. Im Kern des Kinodokumentarfilms steht die ergreifende Wirkung des Operngesangs. Das persönliche Glück und Unglück der Protagonistinnen verschmilzt darin mit den Dramen auf der Bühne.

EINE HERZENSGESCHICHTE

Drama

Förderungsempfänger*in: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Drehbuch & Regie: Arash T. Riahi

Dramaturgie: Eric Collins

Referenzmittel: **15.000 Euro**

Ein alleinerziehender iranischer Vater lebt mit seinen zwei Kindern in Österreich. Als sein Sohn (10) in der Schule tödlich verunglückt, versucht er mit allen Mitteln die Wahrheit ans Licht zu bringen und seine Trauer zu überwinden. Mit Hilfe einer Filmemacherin soll ein Film über den Vorfall gemacht werden. Doch die Rekonstruktion und seine Beziehung zu seinem Schauspieler-Sohn haben eine andere Wirkung als von allen geplant.

EL TORO

Thriller

Förderungsempfänger*in: RANFILM TV & Film Production GmbH

Drehbuch: Stephanie Ninaus

Regie: Matthias Zuder

Dramaturgie: Matthias Ninaus

Selektive Zusage:

15.000 Euro

EL TORO erzählt die Geschichte eines LKW-Fahrers, der sich nach einem Unfall radikalisiert. Er wird zum Kämpfer, der seine Augen vor dem Massenmord an Millionen von Tieren nicht länger verschließen kann. Selbst als seine Familie beginnt daran zu zerbrechen – „El Toro“ ist nicht mehr zu stoppen.

GESTERN HEUTE ÜBERMORGEN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: peartree entertainment gmbh

Drehkonzept: Lillian Birnbaum, Marieli Fröhlich

Regie: Marieli Fröhlich

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Ein Rückblick auf die Zukunftsvisionen des letzten Jahrhunderts erzählt von zwei jungen Protagonist*innen. Wie diese Visionen für unsere Zivilisation verwirklicht wurden – verbunden mit einer Überprüfung und einem Vorausblick der Zukunftsvisionen dieses Jahrhunderts.

HAPPYLAND

Drama

Förderungsempfänger*in: Evi Romen

Drehbuch & Regie: Evi Romen

Selektive Zusage:

12.000 Euro

Helen(e) kehrt nach einer gescheiterten Karriere als Popmusikerin in die Provinz zurück. Dort trifft sie auf die Geister ihrer Jugend in Form von ehemaligen Bandkollegen, ihrer großen Liebe und einem nicht gehabten Sohn.

HARVEST

Thriller

Förderungsempfänger*in: Lukas Miko

Drehbuch: Lukas Miko, Myroslav Slaboshpytskyi

Regie & Dramaturgie: Myroslav Slaboshpytskyi

Selektive Zusage: 15.000 Euro

Aus Angst, während einer Pandemie seine Ernte nicht einbringen zu können, sperrt ein Bauer 12 ukrainische Erntehelfer*innen jeden Abend nach der Arbeit in ihrer Unterkunft ein. Ein Notfall lässt die Situation eskalieren.

LUNA & GINI – SPRUNG INS LEBEN

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: EPO – Filmproduktionsgesellschaft m.b.H

Drehbuch & Regie: Fritz Kalteis

Dramaturgie: Marlene Rudy

Selektive Zusage: 13.000 Euro

Weil ihr die Eltern den Traum vom eigenen Pferd nicht erfüllen können, trainiert ein aufgewecktes Bauernmädchen ihr Lieblingskalb dazu, wie ein echtes Pferd zu reiten und zu springen. Während die Familie um die Existenz ihres kleinen Milchbetriebs ringt, muss Gini inmitten eines weltweiten Medienhypes nicht nur um die Beziehung zu ihrer „Sprungkuh“ Luna kämpfen, sondern auch zu ihrer besten Freundin – und erkennen, dass sie weder Anerkennung, noch Freundschaft, noch den Erhalt ihrer heilen Welt erzwingen kann.

OBEN

Drama

Förderungsempfänger*in: Olivia Lauren Requat

Drehbuch: Olivia Lauren Requat

Regie & Dramaturgie: Katharina Mückstein

Selektive Zusage: 15.000 Euro

In einer unkonkreten, spätkapitalistischen, von Männern dominierten Arbeitswelt wird eine Führungsposition frei. Barbara kämpft nun gegen ihren jungen Kollegen um den Aufstieg ins Zentrum der Macht. Ein Film über Optimierung, Leistung und Härte. Ein Film über den neuen, bösen Menschen.

RAMSES II

Roadmovie

Förderungsempfänger*in: Johannes Schubert

Drehbuch & Regie: Abu Bakr Shawky

Selektive Zusage: 15.000 Euro

Eine Journalistin begibt sich auf eine Reise über die österreichischen Alpen, um ein neues Auto zu testen. Dabei wird sie in einen Skandal verwickelt, der sie in eine politische Krise von internationalem Ausmaß bringt.

SCREEN DEATH

Horrorfilm

Förderungsempfänger*in: Veronika Franz, Severin Fiala

Drehbuch & Regie: Veronika Franz, Severin Fiala

Dramaturgie: Markus Keuschnigg

Selektive Zusage: 15.000 Euro

Ein Filmregisseur lädt eine Handvoll Zuschauer zum Testscreening um Mitternacht. Sein neuer Horrorfilm soll auf großer Leinwand gezeigt werden. Doch mitten in der Vorführung stoppt der Film, die Ausgänge sind versperrt und es kommt wie es kommen muss: Ein Zuschauer nach dem anderen verschwindet und taucht auf den Leinwänden des Multiplex-Kinos wieder auf, wo sie grausam getötet werden. Aber wird hier wirklich getötet? Oder ist alles eine große Inszenierung? Eine Horrorkomödie über Schein und Sein und über das Kino als Spiegelkabinett zwischen Film und Wirklichkeit.

DER TEILHABER

Thriller

Förderungsempfänger*in: PANAMA Film KG

Drehbuch: David Bohun

Regie: Stefan Bohun

Dramaturgie: Lixi Frank

Referenzmittel: 15.000 Euro

Ein Jurist wird ermordet und beschuldigt in seiner Videobotschaft posthum hochrangige Regierungsmitglieder. Auf der Suche nach Antworten zeigt sich, wie sich eine Liebensgeschichte zur Staatsaffäre hochschauelt.

DIE ZEIT HAT MICH VERLOREN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Houchang Allahyari, Petra Marjam Allahyari

Drehkonzept: Houchang Allahyari, Petra Marjam Allahyari

Selektive Zusage: 15.000 Euro

Doku über eine 80-jährige Frau, die an Alzheimer erkrankt ist. Durch die Liebe und Zuwendung ihres Mannes hat sie ein schönes Leben. Ganz ohne Probleme und Ängste geht das aber nicht.

ZONENPUNK

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Paul Poet

Drehbuch & Regie: Paul Poet

Dramaturgie: Georg Georgi

Selektive Zusage: 15.000 Euro

Ost gegen West. Kommunismus gegen Kapital. Punkrock gegen alle. Umschlossen vom System: das Duell zweier ungleicher Seelen, Anarcho gegen Szene-Guru, Bauer gegen Bürgersohn. Beide Kultfiguren, beide Stasi-Spitzel. Ein Jugend-Drama voll Pop, Politik und Widerstand nach der wahren Geschichte der ersten und einzigen DDR Punk-Platte, die es über die Mauer schaffte.

STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

DESCHNEI

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Michael Kreihsl

Drehbuch & Regie: Michael Kreihsl

Selektive Zusage: 12.000 Euro

Der krisengeschüttelte Regisseur M muss nach dem Tod seiner Tante nach Italien, um ihren letzten Wunsch, in Wien begraben zu werden, zu erfüllen. Beim Ausräumen ihres Hauses findet er einen Brief aus dem Jahr 1945, der das Versteck von Familienschmuck im Geburtsort von M's Vater, einem kleinen Dorf im heutigen Tschechien, beschreibt. Mehr als 70 Jahre später begeben sich die Nachkommen der Familie dorthin, um den "Schatz" zu finden. Die Suche nach dem Schatz wird für M zur Suche nach sich selbst, zugleich eine surreale Reise in die Vergangenheit.

FEMIZID. EIN STILLER MASSENMORD

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Elisabeth Scharang

Drehkonzept: Elisabeth Scharang, Kristin Gruber

Regie: Elisabeth Scharang

Selektive Zusage: 15.000 Euro

Österreich hat die höchste Frauenmordrate in Europa. Niemand weiß, warum. Der Film zeigt das System hinter einem globalen Phänomen, das einen Namen hat: FEMIZID – Der Mord an Frauen, weil sie Frauen sind.

FUCKABILITY

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Drehkonzept & Regie: Maria Arlamovsky

Selektive Zusage: 15.000 Euro

FUCKABILITY beobachtet, wie sehr das Thema Sex zu einem Stressfaktor wird in einer leistungsorientierten Gesellschaft, die immer mehr alle Lebensbereiche technisch optimiert, nicht mehr altern will und gleichzeitig auf das Recht pocht, Sex als wichtigen Gesundheitsfaktor bis ins hohe Alter anzuerkennen.

MORROW

Drama

Förderungsempfänger*in: Marcus Carney

Drehbuch & Regie: Marcus Carney

Selektive Zusage: 7.500 Euro

Vor dem Hintergrund eines US-Luftangriffs im Frühjahr 1945 entfaltet sich in einer steirischen Ortschaft ein Ensemble-Drama in Echtzeit.

Förderungszusagen VERWERTUNG

FESTIVALTEILNAHMEN

THE BUBBLE

Festival: Visions du Reel Wettbewerb

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Regie: Valerie Blankenbyl

Selektive Zusage:

8.860 Euro

KINOSTARTS

MAUTHAUSEN – ZWEI LEBEN Mittelerhöhung /1

Dokumentarfilm

Verleih: LET'S CEE Filmfestival

Kinostart: tba

Regie: Simon Wieland

Mittelerhöhung selektiv:

2.500 Euro

Filminstitut GESAMT:

17.500 Euro

WOOD – DER GERAUBTE WALD ohne Mittelbindung /2

Dokumentarfilm

Verleih: Filmdelights e.U.

Kinostart: tba

Regie: Ebba Sinzinger

Selektive Zusage:

ohne Mittelbindung

SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

DIVERCITYLAB – Filmprogramm für einen diversen österreichischen Film

Förderungsempfänger*in: diverCITYLAB – Verein zur Förderung der Diversität in Kunst und Kultur

Selektive Zusage:

25.000 Euro

KLAMMER – Marketingberatung

Förderungsempfänger*in: EPO – Filmproduktionsgesellschaft m.b.H

Selektive Zusage: **10.000 Euro**

MEHRUNISA – Werbemaßnahmen und Promotion Mittelerhöhung /1

Förderungsempfänger*in: Sandeep Kumar

Mittelerhöhung selektiv: **10.000 Euro**

Filminstitut GESAMT: **18.000 Euro**

RUTH BECKERMANN WEBSHOP

Förderungsempfänger*in: Ruth Beckermann

Referenzmittel: **15.000 Euro**

VIENNA CALLING – Marketingberatung

Förderungsempfänger*in: AMOUR FOU Vienna GmbH

Selektive Zusage: **10.000 Euro**

/1 Mittelerhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

/2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.

/3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

Selektive Zusage betreffen die in dieser Sitzung von der Projektkommission zugesagten Fördermittel.

Referenzmittel sind eine automatische Förderung und unterliegen daher nicht der Zusage der Projektkommission.

Anspruch auf Gender Incentive erhalten referenzfähige Projekte mit entsprechendem Frauenanteil in den Stabsstellen. Informationen zum Gender Incentive finden Sie auf: <https://filminstitut.at/foerderung/gender-incentive>

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.
Fassung: 19.04.2021

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller
Stiftgasse 6, 1070 Wien
www.filminstitut.at